

TRAGWEINER SPIEGEL

WIR WIRKTEN UND WIRKEN WIR



Jahresrückblick 2025

**Liebe Tragweinerinnen und Tragweiner,
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu**

– Zeit, einen Blick zurückzuwerfen. Für uns als SPÖ Tragwein war es ein Jahr voller Begegnungen, Engagement und konstruktiver Gemeindearbeit.

Wir haben Bewährtes fortgeführt, neue Formate gewagt und uns mit voller Kraft für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde eingesetzt.

Winterwanderung – Gemeinsam ins neue Jahr

Traditionell starteten wir das Jahr mit unserer Winterwanderung. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Interessierte machten sich trotz winterlicher Temperaturen auf den Weg durch unsere schöne Tragweiner Landschaft. Bei Glühgin von Edelbrenner Moser und guter Laune blieb reichlich Zeit für Gespräche über Gemeindeprojekte, Zukunftsideen



und das, was die Menschen in Tragwein bewegt.

Solche gemeinsamen Stunden zeigen, wie wichtig das persönliche Miteinander ist – Politik lebt von Begegnung und Austausch.

Wei's Wurscht is-Party – Politik in geselliger Runde

Ein besonderes Highlight im Sommer war unsere Wei's Wurscht is-Party am Auglhof. Bei Weißwürsten, Brezen und guter Musik mit den Kippers aus Tragwein trafen sich zahlreiche Tragweinerinnen und Tragweiner, um in lockerer Atmosphäre mit unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns jedes Jahr über das große Interesse und die of-

fenen Gespräche – denn genau dort, bei gemütlicher Stimmung und ehrlichem Austausch, entstehen oft die besten Ideen für unsere Gemeinde.

Bürgerforum – gemeinsam Zukunft gestalten

Mit dem Bürgerforum, das wir im Sommer ins Leben gerufen haben und im Herbst durchgeführten, sind wir neue Wege gegangen. Unser Ziel war es, direkt von den Tragweinerinnen und Tragweinern zu hören, was ihnen wichtig ist: Welche Themen bewegen sie? Wo sehen sie Chancen und Herausforderungen für unsere Gemeinde?

In lebendigen Diskussionen wurden viele wertvolle Impulse gesammelt – von der Verkehrssituation über Kinderbetreuung bis hin zu Umwelt- und Energiethemen. Diese Anregungen nehmen wir ernst und lassen sie gezielt in unsere Gemeinderatsarbeit einfließen.

Das Bürgerforum war ein voller Erfolg – und es wird nicht das letzte seiner Art gewesen sein!

Inhalt:

Jahresrückblick	Seite	2/3	Badesee Tragwein - Jubiläum	Seite	23
Bürgerforum	Seite	4/5	Elternverein	Seite	24/25
Gemeinde und Demokratie	Seite	6	Burg Reichenstein	Seite	26/27
Rückblick Wei's Wurscht is Party	Seite	8/9	Volkshochschule	Seite	28/29
Jahreshauptversammlung SPÖ	Seite	10/11	Imker	Seite	30
Kinderfreunde	Seite	12	Taekwondo	Seite	31
Neue Wege für das Malaria	Seite	14	SCTK Sektion Fußball	Seite	35
PV - Seefestspiele Mörbisch	Seite	17	SCTK Stocksport	Seite	37
PV - Wanderausflug Loseralm	Seite	18/19	Der Winkler Plan	Seite	38
PV Frankenburger Würfelspiel	Seite	20	Ankündigung Kabarett BlöZinger	Seite	39
PV - Ball	Seite	21	Winterwanderung	Seite	40

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation Tragwein; Vorsitzender: Andreas Krammer, Neumühlstraße 39, 4284

Redaktionsleitung: Helmut Brandstetter, Hohensteg 19, 4284

Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, Holthausstraße 2, 4209

Fotos: Wenn nicht angegeben stammen die Fotos von der SPÖ Tragwein oder wurden von Privatpersonen mit allen Rechten zur Verfügung gestellt, ansonsten gemäß Quellenangabe beim Foto

Anmerkung: Zur besseren Lesbarkeit wird oftmals nur die männliche Form verwendet, es sind jedoch Personen jeden Geschlechts gemeint.

Beiträge oder Meinungen können Sie gerne an folgende Mailadressen senden: tragwein.spoe@gmail.com oder helmut.brandstetter@gmx.at - Besuchen Sie auch unsere Homepage unter: tragwein.spooe.at

Arbeit im Gemeinderat – sozial, konstruktiv, zukunftsorientiert

Auch 2025 haben wir im Tragweiner Gemeinderat mit vollem Einsatz für eine sozial gerechte und lebenswerte Gemeinde gearbeitet. Unser Fokus lag dabei auf:

- Absicherung im Alter: Wir kämpfen für eine gute Versorgung im Alter, ob im Altenheim oder noch in den eigenen 4-Wänden, wir nehmen die Herausforderungen ernst und wollen gemeinsam an Lösungen arbeiten.
- Kinderbetreuung und Bildung: Ausbau und qualitative Weiterentwicklung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen bleiben für uns zentrale Anliegen.
- Mobilität: Wir fordern Verbesserungen im öffentlichen Verkehr und sichere Rad- und Fußwege für alle Generationen.

Auch wenn politische Mehrheiten nicht immer zu erreichen sind, bleibt für uns klar: Wir arbeiten sachlich, lösungsorientiert und im Sinne der Tragweiner Bevölkerung.

Ein Appell an Zusammenarbeit und Mitgestaltung

Die Herausforderungen der kommenden Jahre können wir nur gemeinsam bewältigen – parteiübergreifend, generationenübergreifend und mit offenem Ohr für die Menschen.

Wir möchten daher alle einladen, die sich in und für Tragwein engagieren wollen: Bringt euch ein! Ob als neues Mitglied, als unterstützende Hand im Hintergrund oder als künftige Gemeinderätin bzw. künftiger Gemeinderat – jede und jeder kann einen Beitrag leisten.

Politik beginnt nicht in den Parlamenten, sondern vor der eigenen Haustür. Und genau hier, in unserer Gemeinde, braucht es Menschen mit Herz, Mut und Verantwortungsbewusstsein, die bereit sind, mitzugestalten.

Ausblick auf 2026

Im kommenden Jahr wollen wir diesen Weg fortsetzen: mit neuen Ideen, offenen Ohren und klarem sozialdemokratischem Profil.

Wir planen, das Bürgerforum fortzuführen, neue Dialogformate zu schaffen und unsere Arbeit im Gemeinderat weiterhin mit Nachdruck und Transparenz fortzusetzen. Wir danken allen Mitgliedern, Unterstützern und Unterstützern sowie allen, die sich in diesem Jahr für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Euch allen wünschen wir eine friedliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

Mit herzlichen,
sozialdemokratischen Grüßen
Euer Vizebürgermeister &
Ortsparteivorsitzender
Andi Krammer

Gemeinsam
wollen wir
Tragwein gestalten:
sozial, lebenswert
und
zukunftsorientiert.

div. Haushaltsgeräte



**sämtliche
Einbaugeräte**

Ihr Fachmann für

**moderne
Roboter**



**Fernseh- und
SAT-Technik**



ELEKTRO KARLINGER

Verkauf - Service - Reparatur

Einbau- und Haushaltsgeräte TV-Sat-Technik iRobot-Service

4311 Schwertberg | Winden 24

Tel.: 07262/61533

E-Mail: office@elektro-karlinger.at

www.elektro-karlinger.at

Bürgerforum

Sich austauschen, Dinge zur Sprache bringen ohne von vorneherein mit Killerphrasen Ideen zunichte zu machen. Das war die Idee des Bürgerforums. Im Vordergrund stand die Entwicklung Tragweins. Zu mehreren Schwerpunktthemen wurde an dafür eingerichteten Stehtischen diskutiert. Die Ergebnisse der Themenverantwortlichen wollen wir Ihnen hier schon einmal präsentieren. Fest steht: Es gibt was zu tun. Unter anderem auch, eine weitere Form der Beteiligung am politischen Prozess zu planen.

Verkehrssicherheit muss erhöht werden!

Lebhaft diskutierten die Bürger:innen das Thema Verkehr. Zu Beginn stand die Sicherheit auf der B124 im Mittelpunkt, insbesondere zwei unfallträchtige Bereiche: der Abschnitt vom Ortsende Tragwein bis zur Einfahrt bei den Fellner-Häusern sowie der Kreuzungsbereich Richtung Hohensteg/Schwertberg. Während Tempolimits die Unfallhäufigkeit deutlich senken könnten, braucht es bei der Kreuzung nach Hohensteg zusätzlich eine bauliche Verbesserung. Ein Abbiegestreifen wäre grundsätzlich eine Möglichkeit, wirkt an dieser Stelle jedoch schwer umsetzbar. Alternativ könnte man, wie auf vielen anderen Bundesstraßen, über einen Kreisverkehr nachdenken. Offensichtlich scheint die B124 jedoch ohne solche Lösungen auskommen zu sollen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Diskussion war die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer:innen. Die Bedeutung des konsequenten Einhaltens von Tempolimits muss weiter ins Bewusstsein gerückt werden. Maßnahmen werden nicht nur im Ortskern, sondern auch abseits der Hauptverkehrsroute als notwendig erachtet.

Zudem wurde angemerkt, dass die öffentlichen Verbindungen nach Linz außerhalb der klassischen Pendlerzeiten deutlich verbessert werden sollten.

Thomas Schinnerl



Bürgerforum ist Politik zum Angreifen und Mitgestalten

Viele Themen wurden besprochen und Ideen gesammelt. „Planen und Planen“ ist immer wieder ein heißes Thema, was die Bevölkerung beschäftigt.

Von unserem Klassiker, dem Altenpflegeheim, bis zum freien Gemeindeamt und der Ortsplatzbelebung - alles wurde diskutiert.

Aber nicht nur Altbekanntes wurde angesprochen. Neuerungen, Angebote für die Jugend, Siedlungsstruktur und wie sich Tragwein bis 2030 entwickeln soll – das war faszinierend. Was stört dich in deinem Umfeld, was ist deiner Meinung nach eine Lösungsmöglichkeit? Das sind die derzeitigen Überschriften, aber genau deine Ideen und Erfahrungen können ein Teil der Lösung sein. Wir freuen uns, dich beim Mitgestalten begrüßen zu dürfen.

Ausschuss für Bauen und Planen
Helmut Augl



Familie Schützeneder & Team wünschen Frohe Weihnachten

SCHUETZE-SCHUHE.AT

Soziales war ein großes Thema beim Bürgerforum

Im Bürgerforum wurde intensiv über die Situation bei der Altenpflege in unserer Gemeinde diskutiert. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern konnten wir zentrale Probleme und mögliche Lösungsansätze erarbeiten.

Ein großes Thema war der Mangel an Pflegebetten im Bezirk, der dazu führt, dass Betroffene oft weit entfernt untergebracht werden müssen – eine enorme Belastung für Angehörige, die häufig auch mit der Pflege und dem organisatorischen Aufwand überfordert sind. Zudem wurde die negative Berichterstattung über den Pflegeberuf angesprochen, die durch Berichte über hohe Arbeitsbelastung und schwierige Arbeitsbedingungen die Attraktivität des Berufs mindert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer forderten, Pflege für alle leistbar zu machen und alternative Wohnformen, wie Betreuungsgemeinschaften oder 24-Stunden-Pflege zu fördern. Auch Angebote für Kurzzeitbetreuung zur Entlastung von Angehörigen wurden als dringend notwendig erachtet. Ein zentraler Punkt war die Frage, wer als Träger für solche Maßnahmen fungieren könnte – die Gemeinde oder andere Einrichtungen?

Als mögliche Lösungen wurden die Reaktivierung von Leerständen für Pflege- und Betreuungseinrichtungen vorgeschlagen, da dies kostengünstiger sein könnte als Neubauten. Freiwilligenarbeit sollte dort, wo möglich, stärker gefördert und honoriert werden. Zudem könnten Unternehmen eingebunden werden, um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege von Angehörigen zu verbessern.

Matthias Aistleitner



Der Titel mag vielleicht etwas schwulstig klingen, aber es ist schlicht und einfach so: Die Gemeinden sind die Grundlage unseres demokratischen Systems. Hier, auf lokaler Ebene, werden die Weichen für viele Entscheidungen gestellt, die unser tägliches Leben betreffen. Doch genau hier zeigt sich eine besorgniserregende Entwicklung.

Immer mehr Menschen können oder wollen sich nicht mehr politisch engagieren. Selbst wenn es nur darum geht, bei Wahlen ein Kreuzerl zu machen, ist ein spürbarer Verdruss über die Politik erkennbar. Viele fragen sich: Was soll es bringen, auf Gemeindeebene mitzuarbeiten, wenn die großen Weichenstellungen doch woanders getroffen werden? Wenn die großen Probleme doch woanders zu lösen sind?

In vielen Punkten mag das stimmen, ja – aber der Pfad der politischen Gestaltung startet trotzdem in unserem direkten Lebensumfeld. Es sind die politischen Entscheidungsträger der Zukunft, die dort ihre ersten Erfahrungen sammeln und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Ohne diese Basis würde es keine funktionierende Demokratie geben.

Am Ende des Tages müssen wir uns über die Konsequenzen dieser Entwicklung klar sein: Unser politisches System funktioniert nur mit der (ehrenamtlichen!)

Arbeit von vielen Menschen, die sich im Gemeinderat oder in verschiedenen anderen Gremien engagieren, über die Entwicklung der Gemeinde und viele andere Themen, die die Gemeinde direkt oder indirekt betreffen, beraten und letztendlich (politische!) Entscheidungen treffen.

In Tragwein ist die Situation noch einmal spezieller, weil wir viele Menschen haben, die sich in einer Vielzahl von Vereinen engagieren. Das ist natürlich großartig und ein Zeichen für den Zusammenhalt in Tragwein. Doch ein großer Wermutstropfen bleibt: So wertvoll unsere vielfältigen Vereine auch sind, sie können die notwendige Arbeit, die im Gemeinderat stattfindet, nicht ersetzen. Die politische Gestaltung und die Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinde erfordern ein aktives Mitwirken in den politischen Gremien.

Dabei sollten wir uns auch fragen: Ist diese Entwicklung wirklich ein Naturgesetz? Oder wurde sie teilweise bewusst befeuert? Wer profitiert davon, wenn sich immer weniger Menschen am politischen Prozess beteiligen (können)? Denn letztendlich bedeutet das, dass immer weniger Augen kontrollieren und potenzielle Fehlentwicklungen aufhalten können. In diesem Zusammenhang wäre auch die Idee einer Verkürzung der

Arbeitszeit interessant, da sie möglicherweise dazu beitragen könnte, den Menschen mehr Zeit und Energie zu verschaffen, um sich politisch zu engagieren und aktiv an der Gestaltung unserer Demokratie mitzuwirken.



Die Gemeinden Wiege der Demokratie

Demokratie lebt von Mitmachen. Sie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein System, das von uns allen getragen werden muss. Gerade in den Gemeinden können wir zeigen, dass wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – für unsere Zukunft und die unserer Kinder.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
frohe Weihnachten und ein neues Jahr
voller Engagement und Zuversicht!

Ihr Fraktionsobmann
Matthias Aistleitner

Haubis

In der Familie.
Seit 1902.



HAUBIS PIZZEN & SNACKS

**Perfektion mit
Persönlichkeit.**

Unsere Pizzen und Snacks mögen eine schnelle Lösung sein, wenn es rein nach der Zubereitungszeit geht. Doch hinter dem Top-Ergebnis im Handumdrehen steckt jede Menge Ruhe und Muße. Die man sieht – und schmeckt!

Wir wünschen allen Freunden, Kunden und Geschäftspartnern ein friedvolles Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes neues Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

Premium
Pizzateig
durch Sauerteig
und Teigruhe.



Weis ' Wurscht is Party Feiern ohne Grund?



Auch so mancher Papa musste als Model für angehende Künstler:innen herhalten.



In der Hüpfburg wurde noch mehr geschwitzt als auf der Tanzfläche.

Weis ' net Wurscht is, ob sich in Tragwein was tut, ist schon Grund genug zum Feiern. Mit einer Veranstaltung mit einem Hauch von Oktoberfest gab es am 9. August ein Fest für alle Generationen am Hof der Familie Augl.

Um 15 Uhr ging es los mit Tanzmusik von Willi aus Grünbach. Da tanzten die junggebliebenen Pensionist:innen bis die Sohlen glühten. Währenddessen gönnten sich die Jungfamilien Weißwürste, Schnitzelsemmerl, Bratwurst oder Veggie-Burger. Während die Erwachsenen das Fest genossen, tobten sich die Kinder in der Hüpfburg aus, bestaunten Ricardas kleinen Tiergarten oder ließen sich schminken.

Im Hof konnte man die Edelbrände und Liköre von Christof Moser verkosten oder ein gutes Achterl in der Weinbar genießen. Natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen. Ein großes Dankeschön an alle, die wieder einen Kuchen beigesteuert haben!

Während es am Nachmittag eher gemütlich herging wurde es am Abend rockig.

Dem Wetterbericht zufolge hätte es ja nicht so besonders warm werden sollen. Das Wetter entwickelte sich aber prächtig und es wurde richtig warm. Aber richtig heiß wurde es, als „The Kippers“ den Hof rockten. Mit Evergreens und Rock 'n Roll heizten sie den Besucher:innen richtig ein und machten am Haarlandberg die Nacht zum Tag.

Das Team der SPÖ, und besonders die Familie Augl, haben den Tragweiner:innen wieder einen besonderen Tag geschenkt. Sie konnten in einem tollen Ambiente ein paar Stunden mit lieben Menschen beisammen sein, sich unterhalten, tanzen und Essen und Trinken genießen. Es soll sogar einige gegeben haben die laut mit den Kippers mitgesungen haben. Aber wenn sie solche Details wissen wollen, müssen sie selber zum nächsten SPÖ-Fest kommen.



Kunstvolle Gemälde entstanden auf den Gesichtern der Kinder.



Eine kleine Pause vom Tanzen im schattigen Hof.



Am Nachmittag schwangen die Pensionist:innen das Tanzbein.



Die Küchen-Crew ist bereit – jetzt kann es richtig losgehen!



Der Innenhof beim Aug

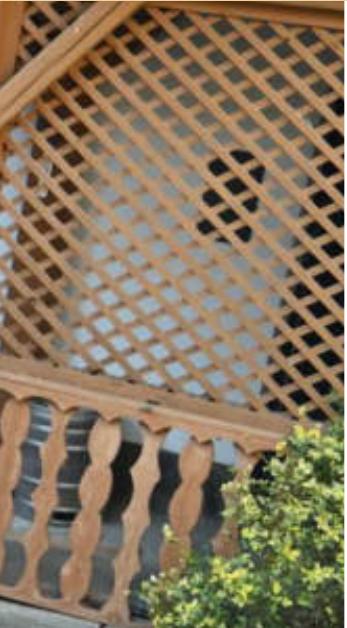
Besonderes Flair das man suchen muß



„The Kippers“ – wenn sie aufgehen rauchts gewaltig.



Erfreulicherweise besuchte uns auch Nationalratsabgeordnete Sabine Schatz



richtig losgehen.



Die Damen der Kaffeebar verwöhnten die Besucher:innen mit Kaffee und herrlichen Mehlspeisen.



In der Weinbar sorgte Raimund für eine erlesene Auswahl an Weinen.





25 Jahre
Sabine
Brandstetter



40 Jahre
Theresia
Traxler



50 Jahre
Herbert
Reisinger



50 Jahre
Josef
Thurnn



50 Jahre
Richard
Undesser



50 Jahre
Rudolf
Trichlin



60 Jahre
Karl
Haslinger



70 Jahre
Karl
Friedinger

„Dankbarkeit ist nicht sondern auch die Mutt

Cicero war nicht nur Philosoph, sondern auch ein bedeutender römischer Politiker. Ihm war schon vor 2000 Jahren bewusst, wie wichtig Dankbarkeit für einen Politiker ist. Daher war es für die SPÖ Tragwein naheliegend, die heurige Jahreshauptversammlung und die Dankesfeier für unsere treuen Helfer:innen zusammenzulegen und sie gemeinsam zu begehen.



Sabine Schatz begeisterte das Publikum nicht nur mit ihrer Herzlichkeit und Offenheit. Ihr fundiertes Wissen und ihre Fähigkeit, komplexe Inhalte verständlich zu erklären, gaben den Besucher:innen tiefe Einblicke in die österreichische Bundespolitik. Ein kleines Geschenk war da wohl verdient.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte Parteivorsitzender Andreas Krammer neben vielen Mitgliedern auch die Nationalratsabgeordnete Sabine Schatz und den Bezirksparteivorsitzenden Christian Gratzl begrüßen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung blickten wir auf viele Aktivitäten der letzten drei Jahre zurück. Es waren viele Highlights dabei: Zwei Seifenkistenrennen, Kabarettabende mit Mario Sacher und Walter Kammerhofer, Winterwanderungen, Teilnahme am



Parteivorsitzender Andi Krammer erläuterte die Geschichte unseres neuen Lager-Containers.

Tragweiner Advent, an Plattl- und Cornhole-Turnieren und die heurige „Wei's Wurscht is Party“ bei Familie Augl in Haarland. Zudem konnten wir mit einem Container einen neuen Lagerplatz für unser Veranstaltungsequipment errichten.



Bei der Wahl des Parteivorsitzenden musste niemand überlegen, ob Andi die Stimme bekommt.



Auch bei der Wahl des Ortsparteiausschusses gab es bei der Abstimmung kein Zögern unter den Anwesenden.

„Nur die größte aller Tugenden, Mutter von allen.“

(*Marcus Tullius Cicero, 106 v. Chr. – 43 v. Chr.*)



Christian Gratzl gratulierte Andreas Krammer von ganzem Herzen.

Bei der Neuwahl wurden Parteivorsitzender Andreas Krammer und sein Team mit 100 Prozent Zustimmung bestätigt. Dies ist ein Beweis für die Zufriedenheit mit der bisherigen Arbeit und für das Vertrauen in die Zukunft.

Andi Krammer dankte nicht nur für das Vertrauen, sondern auch für die Unterstützung aller. Ein besonderer Grund Danke zu sagen, war die Ehrung langjähriger Parteimitglieder.

25 Jahre:

**Andrea Neumüller,
Sabine Brandstetter**

40 Jahre:

Theresia Traxler

50 Jahre:

Franz Aigenbauer,

Josef Thurnn,

Herbert Reisinger,

Rudolf Trichlin,

Richard Undesser

60 Jahre:

Anton Schartmüller,

Karl Haslinger

70 Jahre:

Karl Friedinger!



SPÖ-Bezirksvorsitzender Christian Gratzl weiß als Bürgermeister von Freistadt genau, was Sache ist, wenn er über die Probleme in den oberösterreichischen Gemeinden spricht.

In ihren Ansprachen gingen sowohl Sabine Schatz als auch Christian Gratzl auf die schwierige Budgetlage, die Notwendigkeiten in der Altenbetreuung und im Gesundheitsbereich ein. Besonders Sabine betonte, wie schwierig die Zusammenarbeit in der Koalition ist, und Welch große Bedeutung die Regierungsbeteiligung der SPÖ für soziale Themen hat. So hätte es zum Beispiel ohne SPÖ keinen Mietpreisdeckel und keine Anerkennung von Pflege als Schwerarbeit gegeben.

Im Anschluss an die Referate unserer Ehrengäste gab es natürlich einiges zu diskutieren.

Danach war es Zeit, den Worten des Dankes ein gemütliches Beisammensein folgen zu lassen. Das Team um Susanna und Christian Scholler vom Kernlandhof hatten für die fleißigen Helfer:innen bei unseren Veranstaltungen ein Buffet mit regionalen Köstlichkeiten vorbereitet. Bei gutem Essen und Getränken wurde noch intensiv über gemeinsame Erlebnisse und Erfolge bei unseren vielen Veranstaltungen geredet.

Und die Stimmung bei dieser Feier bestätigte Cicero's Meinung, dass Dankbarkeit die Mutter von allem ist. Wäre dem nicht so, gäbe es kein Gesellschaftsleben mehr in Tragwein.



Schon vor Beginn der Jahreshauptversammlung wurde fleißig diskutiert.



Endlich! – Das Buffet ist eröffnet!



Es schmeckte wunderbar – Danke an die Schollerei im Kernlandhof!



Diskussionen und Anregungen durften bei der Jahreshauptversammlung natürlich nicht fehlen.

MOBILE ANIMATION DER KINDERFREUNDE MÜHLVIERTEL



Mit der mobilen Animation der Kinderfreunde Mühlviertel kommen Spiel, Spaß und Bewegung direkt zu euch! Ob Kindergeburtstag, Firmenfeier, Gemeindefest oder Hochzeit – wir bringen das Kinderlachen mit und verwandeln jede Veranstaltung in ein buntes Erlebnis voller Freude, Bewegung und Fantasie.

Unsere Spielpädagog:innen wissen, wie man Kinderherzen höherschlagen lässt: mit abwechslungsreichen Spielen, kreativen Angeboten und jeder Menge Bewegung schaffen sie Orte, an denen Kinder spielen, Neues entdecken und miteinander lachen können. Im Mittelpunkt stehen dabei immer das gemeinsame Erleben und die Begeisterung am Tun.

Bei uns ist spielen mehr als nur Zeitvertreib. Unsere Spielanimation wird bewusst gestaltet – mit Herz, pädagogischem Anspruch und den Werten der Kinderfreunde. Kinder sollen sich ausprobieren dürfen, miteinander ins Tun kommen und dabei spielerisch ihre Stärken entdecken. Ob beim Hüpfen, Basteln, Schminken oder beim gemeinsamen Bauen – jedes Kind findet seinen Platz, seine Rolle und seinen Moment der Freude.

Flexibel, individuell und mit Herz dabei

Unsere Mobile Animation passt sich jeder Veranstaltung, jedem

Platzangebot und jeder Gruppengröße an. So entsteht immer ein maßgeschneidertes

Programm, das perfekt zu eurer Feier passt – von der großen Hüpfburg und lebendigen Gruppenspielen über kreative Bastelstationen bis hin zu ruhigen Ecken zum Staunen und Entspannen.



Die mobile Animation der Kinderfreunde Mühlviertel sorgt dafür, dass jedes Fest zu etwas Besonderem wird. Denn wenn

Kinder mit strahlenden Augen nach Hause gehen, wissen wir: Es war ein richtig guter Tag.



Kontakt:
Regionsbüro
Kinderfreunde
Mühlviertel
muehlviertel@kinderfreunde-ooe.at
07237 / 2465

WIR SCHAFFEN RÄUME ZUM LEBEN

UMBAU | NEUBAU | HOLZBAU
Zuverlässig, kompetent und mit Leidenschaft.

Bad Zeller Bauunternehmen GesmbH
Linzer Straße 15, 4283 Bad Zell
Tel.: 07263 / 76 60 - 0 | Mail: bbu@bbu.at
WWW.BBU.AT

Bad Zeller
Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.
HOCHBAU | TIEFBAU | ZIMMEREI

Kinderfasching

Eintritt frei

große Tombola

Sonntag, 8. Februar

14:00 Uhr

Animationsteam

Kulturtreff Bad

Kuchenbuffet




Langebner Hütte
Jausenstation
Feiern, Gruppen

- Offen Samstag, Sonntag und Feiertag ab 14 Uhr
- Feiern & Gruppen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten
- Letztes Wochenende im Monat geschlossen



Mayrhof 5, 4283 Bad Zell | Reservierung 0664-2041081 

Neue Wege für das



Das Jugend- und Kulturzentrum Malaria startet in eine neue Zukunft: Der Kulturverein übernimmt das Haus, das seit Jahrzehnten ein wichtiger Treffpunkt für junge Menschen und Kulturschaffende ist. Trotz finanzieller Herausforderungen bleibt das Malaria ein Ort voller Leben, Engagement und Gemeinschaft.

Im Jugend- und Kulturzentrum Malaria in Tragwein beginnt ein neues Kapitel. Der bisherige Trägerverein, der das Haus viele Jahre lang getragen hat, kann seine Aufgaben als Arbeitgeber leider nicht mehr wahrnehmen – die finanziellen Mittel reichen schlicht nicht mehr aus, um Anstellungen weiterzuführen. Damit das Haus aber weiterhin bestehen und genutzt werden kann, wurde eine Lösung gefunden: Das Gebäude wird künftig an den Kulturverein Malaria verpachtet.

Der Kulturverein ist im Haus seit seiner Gründung fester Bestandteil und hat von Anfang an einen großen Teil der finanziellen Aufwände und Renovierungsarbeiten übernommen. In den letzten Jahren hat der Verein zudem bereits die Heizkosten getragen, da die finanziellen Mittel des Trägervereins nicht mehr ausgereicht haben. Ohne den Einsatz der Vereinsmitglieder wäre vieles, was das Malaria heute ausmacht, gar nicht möglich gewesen. In dieser Zeit wurde neu ausgemalt, technische Anlagen wurden modernisiert, und mit neuen Veranstaltungsreihen kam wieder frischer Schwung ins Haus. Auch die Zusammenarbeit mit anderen

Vereinen ist in letzter Zeit deutlich gewachsen.

Im Obergeschoß wurde zudem ein Befreiungsraum eingerichtet, der allen interessierten Vereinen aus Tragwein offensteht. Damit soll das Malaria auch weiterhin ein Ort der Begegnung und des Austauschs bleiben.

Finanziell ist die Lage allerdings angespannt. Die Einnahmen reichen bei weitem nicht aus, um alle anstehenden Reparaturen und optischen Verschönerungen zu stemmen.

Sämtliche Tätigkeiten – vom Thekendienst über den Veranstaltungsbetrieb bis hin zu handwerklichen Arbeiten – werden

freiwillig und unentgeltlich von den Mitgliedern des Kulturvereins erledigt.

Trotz dieser Herausforderungen blickt der Kulturverein optimistisch nach vorn.

Mit neuen Angeboten wie Spieleabenden an jedem ersten Montag im Monat, regelmäßigen Tarockrunden und den Vereinsöffnungszeiten jeden Freitag und Samstag bleibt das Haus lebendig.

Alle Aktivitäten werden von Freiwilligen aus dem Verein gestemmt – aus Liebe zur Sache und aus dem Wunsch, dass das Malaria weiterhin ein Ort bleibt, an dem sich Menschen treffen, austauschen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen können.

Das Jugend- und Kulturzentrum Malaria zeigt damit einmal mehr, wie viel Kraft in ehrenamtlichem Engagement steckt – und dass Gemeinschaft oft mehr bewirken kann als große Förderungen.

Daniel Aigenbauer



Dienstag ab 18.00 Uhr
Tarockabend für Interessierte
& Könnende





Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.



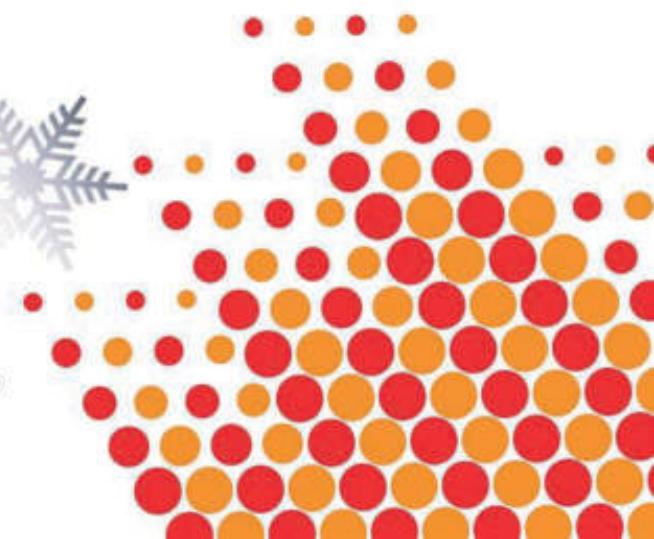
Mit Freunden unterwegs
sunzenauer reisen

Gesellschaft m.b.H.

**Reisebüro, Autobus, Taxi und
Krankenbeförderung**

www.sunzenauer.at
Tel. 07263 / 7300

*Das gesamte Team wünscht
Ihnen besinnliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*



FROHE WEIHNACHTEN & ein gesundes neues Jahr!



Walter Reisen GmbH

www.walter-reisen.at
072637548



**Familie Walter und Mitarbeiter wünschen
Ihnen schöne Feiertage und viele
unvergessliche Reisen im neuen Jahr!**

Das Team vom Pankrazhofer wünscht

**frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

Wir sind **bis einschließlich
24.12.2025** vormittags und
ab 7.1.2026 wieder für euch
persönlich da.

Unser **Hofladen** hat auch
während der Feiertage von
Mo-So von 8-18 Uhr mit unserer
Selbstbedienungs-Kassa
geöffnet.

VOM
pankrazhofer

Eva und Norbert Eder | Lugendorf 7 | 4284 Tragwein



Der Pensionistenverband war mittendrin

Seefestspiele

Mörbisch



Bereits Tradition hat der Besuch des Musicals bei den Seefestspielen Mörbisch. Heuer freuten sich 54 Personen über die Vorstellung. Mit der Musik der Bee Gees und der brillanten Performance von John Travolta ist der Film „Saturday Night Fever“ zu einem Meilenstein der Filmgeschichte geworden. Ob als Film oder Musical: die packende Story und die legendäre Musik machen das Stück bis in die Gegenwart sehenswert. Das Stück entführte uns in die glitzernde Discowelt im New York der 70iger Jahre.

6000 Pensionistinnen und Pensionisten – dabei auch der PV Tragwein – trotzten am Abend des 21. Juli allen „Naturgewalten“ in Mörbisch. Regen, starker Wind, Verschiebungen, Unterbrechungen – nichts konnte unsere gute Laune trüben und am Besuch von „Saturday Night Fever“ hindern. Erst nach Mitternacht kehrten wir ins Hotel zurück und ließen dort den Abend noch gemütlich ausklingen.

Am zweiten Tag besuchten wir noch die Blumengärten Hirschstetten der Wiener Stadtgärten. Natürlich gehörte auch eine Einkehr beim Weinheurigen Linder in Ahrenberg dazu.

Für die Vorstellung 2026 gibt es bereits 55 Anmeldung zum Musical „Ein Käfig voller Narren“.



Die Tragweiner:innen freuen sich schon sehr auf eine heiße Disconacht bei den Seefestspielen Mörbisch.



Wanderausflug auf die Loseralm

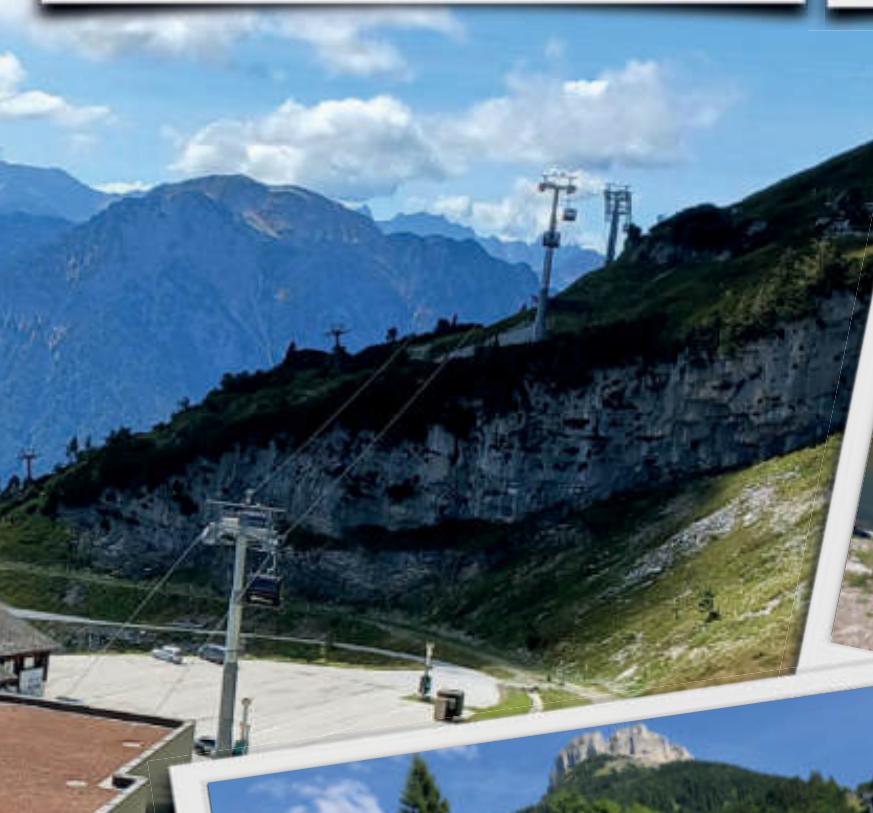
Einen wunderschönen Ausflug bescherte uns Herbert Reisinger mit seinem Begleiterteam am Mittwoch, den 3. September. Bei wunderschönem Wetter fuhren über 50 wanderfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ausgerüstet mit gutem Schuhwerk, mit der neuen Seilbahn auf die Loseralm. Eine etwas anspruchsvollere Tour führte für manche zum Loserfenster und einem Gipfelkreuz. Viele ließen sich auch vom Bräuningalm-Rundweg begeistern – aber auch einfach nur Sonne tanken beim in der Nähe gelegenen Augstsee war möglich. Das große Treffen für alle gab es bei der Einkehr in der Bergstation. Bei der Heimfahrt stärkten wir uns noch in der „Inzersdorfer Dorf-Stubm“.

Danke, lieber Herbert und allen Wanderfreudigen, schön wars.



PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICH

Richtig.
Wichtig.
Stark.



„Frankenburger Würfelspiel“

Seit 1925 spielt die Würfelspielgemeinde Frankenburg ein Stück, das dieses markante Geschehen in der Geschichte des Ortes zum Inhalt hat. Alle zwei Jahre wird in den Sommermonaten Vergangenes wieder lebendig. Auf keiner anderen Sommerbühne ist Schauspiel so authentisch, so eng mit den Mitwirkenden verbunden wie hier. Die dramatische, farbenprächtige Inszenierung unter freiem Himmel, die herrliche Naturkulisse und nicht zuletzt die unverfälschte Spielfreude der 500 Frankenburger Laiendarsteller:innen bescheren dem Publikum ein unvergessliches Erlebnis.

Nachdem es zweimal wegen Schlechtwetters verschoben wurde, konnten wir die Vorstellung am 9. August bei herrlichem Wetter besuchen. Heuer wurde das 400-jährige Jubiläum des historischen

Ereignisses besonders hervorgehoben. Die Fahrt zur Veranstaltung wurde vom Pensionistenverband des Bezirkes Freistadt organisiert und drei Busse waren nötig, um die vielen Interessierten nach

Frankenburg zu bringen. Von uns Tragweinern interessierten sich 33 Personen dafür, und alle waren von diesem Schauspiel tief beeindruckt.



„Das Frankenburger Würfelspiel“ ist ein historische Volks-schauspiel, das ein trauriges Kapitel oberösterreichischer Geschichte zum Inhalt hat.



Service Broschüre · Die Tragwein Partei · der SPÖ

Da Pflge und Betreuung zuhause oder in einem Altenheim ein wirklich tief in die Gesellschaft greifendes Thema ist, verfolgen wir dieses nun schon einige Zeit. Weil wir gelernt haben, dass sehr vieles unklar ist und manches kompliziert und auch eigenartig, hat Heli Brandstetter, mit dem Wissen der persönlichen Betroffenheit eine Service Broschüre für alle Tragweinerinnen und Tragweiner erstellt.

Wir hoffen dass Ihnen dieses Heft, sollten Sie, Ihre nahen Angehörigen oder jemand aus Ihrem Umfeld betroffen sein, zumindest hilft das notwendige Wissen zu haben und die richtigen Beratungsstellen zu kennen.

Sollte dieser Zeitung KEINE Service Broschüre mehr beiliegen dann hat wohl schon jemand die Informationen gebraucht. Wenn sie trotzdem gerne ein Exemplar hätten, dann einfach bei uns melden. Wir haben noch ein paar auf Reserve.

Pflege
Was, wer, wie, wann?



Pflege beschäftigt immer mehr von uns. Viele haben bereits Angehörige, die auf Pflege angewiesen sind und es werden stetig mehr. Oftmals geht es sehr schnell, dass ein Familienmitglied Unterstützung im täglichen Leben braucht. Und dann stellen sich plötzlich viele Fragen, die rasch geklärt werden müssen.

Wir haben einige dieser Fragen für Sie beantwortet.



SONDERAUSGABE
ZUGESTELLT DURCH POST.AT
04/DEZEMBER 2025

Wenn die Pensionisten das Tanzbein schwingen, dann geht es lustig zu

Am Freitag, den 14.11.2025 veranstalteten wir unseren Ball im Gasthaus Dinghofer in Wartberg. Wir waren überwältigt, 258 Personen folgten unserer Einladung. Natürlich war wieder Willi aus Grünbach unser Musikant und es wurde zu einer sehr gelungenen Veranstaltung. Es gab sehr schöne Tombolapreise, beste Tortenangebote und wie immer tolle Tänzerinnen und Tänzer.

Als Ehrengast konnten wir unseren Bezirksvorsitzenden Hans Affenzeller begrüßen. Wir bedankten uns bei ihm für sein Engagement mit einer Torte, da er das ganze Jahr über für unsere Mitglieder im Einsatz ist.

Belohnt wurde auch die größte Gruppe, wiederum die OG Sandl mit 18 Besucher, als zweite die OG Königswiesen mit 18 Personen. Der älteste Teilnehmer mit 94 Jahren zeigte sein Können als Tänzer, und wir bewunderten ihn sehr und hatten auch für ihn eine kleine Belohnung parat. Ein großes Danke gebührt unseren Tänzern - Gerlinde und Herbert Reisinger sowie Elisabeth Hackl - die zu allen Tanzveranstaltungen in der Umgebung fahren. Ob im oberen Mühlviertel oder in Niederösterreich, wo getanzt wird, sind sie



dabei. Das begründet auch den hohen Besuch bei unserer Veranstaltung.

Besucher vom oberen Mühlviertel aus Traberg erklärten mir, sie fahren überall hin, wo Willi spielt. Sie waren auch im Sommer beim Augl Hoffest der SPÖ.

Ein großes Danke gebührt noch allen, die uns schöne Tombolapreise und Torten gespendet haben, sowie allen Funktioneer:innen, die mithalfen, dass es ein schönes, erfolgreiches Fest wurde.



REGINA KLOPF

— FRISEURE —

Markt 23
4284 Tragwein
Tel.: 07263/86062
Email: office@reginaklopf-friseure.at
www.reginaklopf-friseure.at

Öffnungszeiten:
Dienstag- Donnerstag: 8:00-18:00
Freitag: 7:30-18:00
Samstag: 7:30-13:30

Wir wünschen Ihnen/ Euch ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Regina Klopf und Team



Massagepraxis in Tragwein

Entspannung & Wohlbefinden im Haider ATB Tower Tragwein

Massage

MELANIE SIEGL

Masseurin - Nuad Thai Praktikerin

Jetzt Termin sichern oder noch schnell
einen Gutschein für Weihnachten besorgen.
Ich freue mich auf Sie!

0677 180 270 13 • www.massage-melanie.at

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr*



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

www.gusenbauer-immobilien.at



Gusenbauer Immobilien
das bessere Wohnen

Wenn der Badesee Tragwein seine
Pforten öffnet, weiß man:
Der Sommer ist da.
Zumindest theoretisch.

Badesee Tragwein 25 Jahre Jubiläum, viele Regentage und ein Fisch



Am 3. Mai 2025 fiel der Startschuss in die neue Saison, und das gleich mit einer feierlichen Einweihung des neuen Spiel- und Klettergeräts. Dabei handelt es sich um einen großen Fisch – getauft auf den Namen Dori. Zur Feier des Tages räucherte Thomas Mayrwöger Forellen von den Quellteichen. Die Gäste ließen sich nicht zweimal bitten. Eine Woche später, am **10. Mai**, folgte der traditionelle „Einhupftag“ – ein Ereignis für alle, die sich von Kälteschocks nicht abschrecken lassen. 18 mutige Personen wagten sich ins 16°C kalte Wasser, während die restlichen Besucher den Tag lieber auf der Sonnenterrasse verbrachten. Weniger glanzvoll verlief der **Mai** für das Reinigungssystem des Seewassers, das gleich fünf Rohrbrüche verkraften musste. Trotz der Turbulenzen war der Badebetrieb nicht eingeschränkt. Im Oktober folgte schließlich die Sanierung des gesamten Rohrleitungsnetzes.

Musikalisch wurde es am **13. Juni**, als das Duo H2 (Hans Danner und Herwig Prorok) bei lauen Temperaturen für beste Stimmung bei Musik auf der Terrasse sorgte. Der Juni sollte wetter- und umsatztechnisch, wie bereits die Jahre zuvor, wieder sehr gut werden.

Im **Juli** allerdings zeigte sich der Sommer von seiner zickigen Seite. Ganze 8 Badetage standen am Umsatzkonto – ein trauriger Rekord in Gerhard Meisingers 11. Saison als Obmann. Immerhin: Wasser war genug da. Die Beachparty mit Kinderolympiade am **19. Juli** brachte schließlich wieder Bewegung aufs Gelände: Rund 30 junge Olym-

pioniken kämpften tapfer um Ruhm, Ehre – und ein wohlverdientes Gratiseis.

Das Frühstück am See sollte sich wieder als Renner herausstellen. Zwei von drei Terminen waren ausgebucht bis auf den letzten Stuhl. Das erste Mal, seit es das Format gibt, fiel ein Termin ins Wasser (wetterbedingt, versteht sich).

Der Höhepunkt der Saison folgte am **16. August**: Ein humorvoller Rückblick auf 25 Jahre Badesee Tragwein von Matthias Wurm, Andreas Viertelmayr und Herbert Neumeister sorgte für nostalgische Lacher. Dazu wurde Gerhard Meisinger für sein 10-jähriges Jubiläum als „Mr. Badesee“ geehrt. Die Tragweiner Rockband „The Kippers“ konnte anschließend nur kurz aufspielen, da der Wettergott auch an diesem Abend Gewitter und Regen nach Tragwein sendete. Doch viele Gäste ließen sich davon nicht unterkriegen. Im regengeschützten Bereich des Buffets wurde einfach weitergefiebert.

Trotz eines Sommers mit mehr Wolken als Sonnenbrandgefahr zieht der Freizeitverein Badesee Tragwein eine knapp positive Bilanz. Dank vieler freiwilliger Helferstunden und der Unterstützung der heimischen Politik (ÖVP, SPÖ und FPÖ) konnte abschließend ein würdiges Helferfest gefeiert werden.

Und währenddem die Badehosen gerade erst trocken geworden sind, laufen die Planungen für die Saison 2026 schon wieder auf Hochtouren. Eines ist sicher: Der Fisch am Badesee bleibt – und das nächste Abenteuer am Badesee Tragwein kommt bestimmt!

Im Herbst ist einiges los beim Elternverein Tragwein

Ein Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr



Der Elternverein unterstützte das Martinsfest der Krabbelstuben- und Kindergartenkinder.

Wenn die Blätter fallen und die Tage kürzer werden, dann heißt das beim Elternverein: Es gibt viel zu tun! Wie jedes Jahr starteten wir das Vereinsjahr 2025/26 mit kleinen Willkommensgeschenken für alle Kinder in Kindergarten, Volksschule und Mittelschule – eine liebevolle Geste, um das neue Schuljahr einzuläuten.

Im Oktober stand dann die Fahrradprüfung der 4. Klassen der Volksschule auf dem Programm. Wir freuen uns sehr, dass alle Kinder bestanden haben! Als kleines Geschenk überreichte der Elternverein jedem Kind eine praktische Fahrradtasche – damit macht das Radeln gleich noch mehr Spaß.

Weiter ging's Anfang November mit einem echten Highlight: dem Skibasar, den wir gemeinsam mit dem Ski Team des SCTK Tragwein veranstalteten. Wie jedes Jahr war der Andrang groß, das Angebot vielfältig und die Stimmung bestens – ein voller Erfolg!

Kurz darauf wurde es stimmungsvoll und besinnlich: Das Martinsfest brachte warme Lichter und leuchtende Kinderaugen. Unter dem Motto „Ich geh mit meiner Laterne...“ feierten wir Mitte November gemeinsam dieses Brauchtumsfest – zuerst klein und fein mit der Krabbelstube, einen Tag später mit dem Kindergarten am SCTK-Sportplatz. Der Elternverein spendierte allen Kindern ein Martinskipferl, dazu gab es Kinderpunsch und natürlich auch für die Erwachsenen eine kleine Stärkung.

Zum Abschluss des Jahres durften wir beim Tragweiner Advent nicht fehlen. An unserem Waffelstand wurde wieder fleißig Teig gerührt, gebacken und mit viel Staubzucker verkauft. Der köstliche Duft lockte viele Besucher an – ein schöner gemeinsamer Abschluss für das Vereinsjahr.

Doch nach dem Jahr ist vor dem Jahr: Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für



Das engagierte Team des Elternvereins Tragwein.

VERMESSUNGSBÜRO

Dipl.-Ing. Cora StögerIngenieurkonsulentin für Vermessungswesen
Allgemein beurlaubte und gerichtlich
zertifizierte Sachverständige


geonit
Ziviltechniker OG

Klammstraße 9 | 4209 Engerwitzdorf | Tel.: +43 (0) 7235 - 21803 | email: geonit@geonit.at | www.geonit.at

Dipl.-Ing. Michael FuchsbergerIngenieurkonsulent für Geomatics Science -
Vermessungswesen


zt:

2026. Der Elternverein Tragwein wird wieder verschiedene Projekte unterstützen – darunter den Kinderskikurs des Kindergartens, Ausflüge der Schulen und einen spannenden Workshop für Eltern. Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Mitgliedern, Helfern und Unterstützern. Nur gemeinsam können wir den Elternverein zu einer wichtigen Säule unserer Schulgemeinschaft machen.

**Wir wünschen euch allen
ein frohes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2026!**

Martina Eder
Obfrau Elternverein Tragwein



Der Elternverein organisierte auch heuer wieder gemeinsam mit dem SCKT den Skibasar.



Beim Skibasar gab es eine große Auswahl an Kleidung und Skier.

Ein besonderer Dank:

Der Elternverein freut sich über eine großzügige Spende in Höhe von 2.200 Euro, die von Familie Gattringer überreicht wurde. Die Unterstützung kommt direkt den Kindern zugute und ermöglicht zusätzliche Projekte und Anschaffungen. Der Elternverein bedankt sich herzlich – die Spende wird mit großer Wertschätzung angenommen.

SIGI'S FRISIERSTUBE

Ihr Herrenfriseur in Tragwein

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch 7:30 – 12:00

Donnerstag 7:30 – 12:30 13:30 – 19:00

Freitag 7:30 – 12:00 14:00 – 18:00

Tel.: 07263/88256 Mobil: 0650/6264585 4284 Tragwein, Markt 23

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht das Friseurteam

Burg Reichenstein



Die Lesung von Bernhard Aichner aus seinem neuen Thriller „John“ zog das Publikum in seinen Bann.

Rückblick auf eine wunderbare Saison



Die Schüler:innen lauschen den Worten von Edeltraud

Bevor sich die Burg Reichenstein in die Winterpause verabschiedet, sagen wir DANKE für ein Jahr voller Leben, Musik und Kreativität!

Vom Herzerlsonntag und Schenkfest über Kinderkunsttage, Kinderatelier Burg Reichenstein, Tag des Schwertes, Lesung und Schulführungen, Hochzeiten, Taufen und Feiern bis hin zu unserem Kultursommer mit Konzerten und Ausstellungen – das Jahr 2025 hatte es in sich!

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Frühling 2026!

Das Team des OÖ Burgenmuseum Reichenstein wünschen euch ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

Schenkung



Die Möbel von Frau Dr. Lahnsteiner passen perfekt zum Ambiente der Burg.



Dank der Schenkung von Elisabeth Lahnsteiner sieht der Rittersaal wieder richtig herrschaftlich aus.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Elisabeth Lahnsteiner für ihre großzügige Möbelspende an die Burg Reichenstein! Die wunderschönen, gut erhaltenen Stücke fügen sich perfekt in das historische Ambiente der Burg ein und bereichern unsere Räume um ein weiteres Stück Geschichte. Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Bereicherung – und laden euch ein, sie bei eurem nächsten Besuch selbst zu bestaunen!

Schenkfest



Das Schenkfest erfreut sich großer Beliebtheit, wie der Besucheransturm zeigte.

Am dritten Mai und vierten Oktober fand das Schenkfest auf Burg Reichenstein statt. Es war wunderschön zu sehen, wie viele Menschen gekommen sind, um zu tauschen, zu schenken und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen.



So viele wunderschöne Dinge gab es beim Schenkfest.

So viele wunderschöne Dinge, tolle Gespräche und eine richtig herzliche Atmosphäre

Vermittlungsprogramme für Schulen

Heuer durften wir wieder viele Schüler bei uns auf Burg Reichenstein begrüßen. Nach einer spannenden Führung durch Burg und Museum gab es oft ein gemütliches Würstchen-Grillen im Burghof – ein Erlebnis, das Geschichte lebendig macht und den Klassenausflug unvergesslich werden lässt!



Im Atelier der Kinderkunsttage wurde Kreativität gelebt.

Kinderkunsttage

Kreativ und bunt ging es auch heuer bei unseren jährlichen Kinderkunsttagen zu!



Zum Abschluss der Kinderkunsttage wurden die Kunstwerke präsentiert.



en lauschen gespannt den
traud.



Geschichte kann so spannend sein, wenn man
sie direkt erleben kann.



Das Würstelgrillen im Burghof ist immer wieder
ein Highlight der Vermittlungsprogramme.

Unser Angebot für Schulklassen:

Führung durch die Burg und das Museum mit anschließendem Würstchen-Grillen. Perfekt für einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Schulausflug!

Infos:

<https://www.burg-reichenstein.at/.../spuren-lesen-lernen...>

Wir freuen uns auf viele weitere neugierige Klassen, die unsere Burg entdecken möchten.



Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr! Bei den Kin-
derkunsttagen Reichenstein.

Kultursommer 2025 auf Burg Reichenstein

Was für ein gelungener Auftakt zum Kultursommer!

Mitreißende Musik von Kohelet 3 und Baba Yaga, bei der kein Fuß still blieb – es wurde ausgelassen getanzt und gefeiert! Fürs leibliche Wohl sorgte Foxi's Hoftaverne – ein Genuss wie immer!

Groß und Klein staunten über die bunte Zirkusaufführung.

Eindrucksvolle Bilder von Edeltraud Jungwirth, Andrea Lehmann, Peter Kuba, dem Heimatbuch und den kleinen Künstler:innen des Kinderateliers rundeten den Abend perfekt ab.

Danke an alle Gäste.

Schön, dass ihr da wart!



Nach der offiziellen Eröffnung der Kulturtage mit Malerei, Grafik und Skulptur brachten Baba Yaga die Burg zum Beben.

Mit einem Konzert von „Kohelet 3“ wurden die heurigen Kulturtage eröffnet.



Ein vielfältiges Angebot für alle Tragweiner:innen



**Lucia Gusenbauer,
Leiterin der VHS Tragwein**

**Liebe Tragweinerinnen
Auch diesen Herbst** und **Tragweiner!**
wurden wieder zahlreiche
interessante Kurse in unserer Gemeinde angeboten. Im Namen der VHS (Volkshochschule OÖ) möchte ich mich herzlich für Ihre engagierte Teilnahme bedanken.
Es ist mir ein großes persönliches Anliegen, Bildungs- und Weiterbildungsangebote auch in ländlichen Regionen für Menschen aller Altersgruppen kostengünstig zugänglich zu machen. Umso mehr freut es mich, dass unser Programm so gut angenommen wird.

Die Kursplanung für das Frühjahr 2026 ist bereits abgeschlossen. Das neue Kursprogramm steht ab 15. Dezember 2025 auf www.vhsooe.at online zur Ver-

vortrag – auch diesmal erwartet Sie ein abwechslungsreiches und spannendes Angebot, für das es auch vielfache Vergünstigungen gibt (AK-Bildungsbonus, € 5,00 PV-Gutschein, -10% für AK-Mitglieder, -30% Familienrabatt). Ich informiere Sie gerne näher bei der Anmeldung.

Selbstverständlich ist es auch möglich während des Jahres spontan Kurse zu planen. Sie haben eine Kursidee oder möchten selbst als Kursleiter:in

eine Idee bei der VHSoÖ umsetzen? Melden Sie sich bei mir! Gerade auch als Mutter schulpflichtiger Kinder ist es mir wichtig, auf die Möglichkeit der Lernhilfegutscheine für Pflichtschüler:innen des Landes OÖ hinzuweisen, die auch bei der VHS eingelöst werden können.



Beim Krimibrunch für Kinder am 7. März 2026 muss ein kniffliger Kriminalfall gelöst werden.

fügung. Die gedruckten Programmhefte werden wie gewohnt im Jänner an die Haushalte sowie an die Nahversorger verteilt und in den Veranstaltungskalender der Gemeinde eingepflegt. Vom Tanzen für Kinder über Korbflechten, Bauchtanzen, Yoga, Pilates und KI-Vorträge bis hin zu Krimidinner oder Erziehungs-

Immer wieder kann so ganz unkompliziert und kostengünstig Nachhilfe oder Lernhilfe im eigenen Ort organisiert werden. Gerne berate ich Sie zu diesem Thema.



Ein Weihnachtsgruß aus dem Italienischkurs mit der italienischen Weihnachtshexe „Befana“!

Ganz besonders in den dunklen Monaten ist es wichtig, dass sich im Ort etwas tut um dem Winter-Blues entgegen zu wirken – jeder einzelne VHS-Kurs ist ein Angebot gegen Einsamkeit und Langeweile, der zu einer lebendigen Gemeinschaft im Ort beiträgt.



„Play with clay“ - im Töpferkurs der VHS können Sie Ihre Kreativität entfalten.

Der Kurs findet am 7. März 2026 statt.

Kontakt und Anmeldung:
Mag. Lucia Gusenbauer
VHS-Nebenstellenleitung
Tragwein/Bad Zell/
Pierbach
0676/84 55 00 329
tragwein@vhsooe.at

In diesem Sinne möchte ich Sie einladen, unser Angebot im Ort zu nutzen oder vielleicht sogar VHS-Gutscheine online zu bestellen, Ihren Liebsten unter den Baum zu legen und mit ihnen



Am 8. Mai 2026 findet der Kurs „Korbwickeln aus Naturgräsern“ mit Hinterholzer Brigitte statt.

gemeinsam einen Kurs zu besuchen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Volkshochschule OÖ ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Lucia Gusenbauer

WEIHNACHTSJAUSE



Gustieren & Vorbestellen!



FEIERTAGSÖFFNUNGSZEITEN

Mi, 17. Dezember:

8.00 – 12.00 Uhr

Do, 18.-Fr, 19. Dez.:

8.00 – 18.00 Uhr

Sa, 20. Dezember:

8.00 – 12.00 Uhr

Mo, 22.-Di, 23. Dez.:

8.00 – 18.00 Uhr

Mi, 24. Dezember:

8.00 – 12.00 Uhr

In der Feinkost ausschließlich Bratwurstel & Vorbestellungen!

FROHE WEIHNACHTEN!

Sa, 27. Dezember:

GESCHLOSSEN

Mo, 29.-Di, 30. Dez.:

8.00 – 18.00 Uhr

Mi, 31. Dezember:

8.00 – 12.00 Uhr

ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

Fr, 2. Jänner:

8.00 – 18.00 Uhr

Sa, 3. Jänner:

8.00 – 12.00 Uhr

Ab 7. Jänner 2026 wieder
unsere regulären Öffnungszeiten!

Mittwoch & Samstag

8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag & Freitag

8.00 – 18.00 Uhr



SCHMALZER
HAUSTECHNIK GMBH



Schmalzer GmbH - Haustechnik

Mistlberg 105, 4284 Tragwein

T +43 7263 / 88 333 E office@schmalzer-installiert.at



Imkerverein Tragwein



Imker Flohmarkt
Die Tragweiner Imker unterstützen den Pfarrflohmarkt mit dem Verkauf von eigenem Honig.

Imker Erntedank
Beim Erntedankfest ist der Bienenkorb ein Symbol für Fleiß, Gemeinschaft und die Fruchtbarkeit der Natur.



Mitglieder waren wieder sehr

aktiv und haben sich mit großem Engagement für die Imkerei und den Naturschutz in unserer Gemeinde eingesetzt.

Die Honigausbeute war im Allgemeinen gut, wenngleich es regionale Schwankungen gab. Die Bedingungen – von der Entwicklung der Völker bis zum Trachtangebot – waren je nach Standort unterschiedlich, was zu variierenden Honigerträgen bei den einzelnen Imkern führte.

Mit dem Ende des Jahres sind die wichtigsten Arbeiten an den Bienenvölkern im Großen abgeschlossen, insbeson-

Das Jahr 2025 geht zu Ende, und der Imkerverein

Tragwein blickt auf eine zufriedenstellende Saison zurück. Unsere

Mitglieder waren wieder sehr

aktiv und haben sich mit großem Engagement für die Imkerei und den Naturschutz in unserer Gemeinde eingesetzt.

dere die Einfütterung und die notwendige Varroa-behandlung. Leider hat sich in Gesprächen mit anderen Imkern gezeigt, dass der Milbenbefall heuer stark zu sein scheint, und der sogenannte Varroaabfall war bei manchen Völkern besorgniserregend hoch, man könnte auch sagen brutal. Natürlich ist es gut, wenn die Milben abfallen, aber diese führen schon im Vorfeld zu einer Belastung und das schwächt die Bienenvölker.

Die möglichen Auswirkungen, wie höhere Winterverluste, werden sich erst im Frühjahr 2026 zeigen, wenn wir sehen, wie viele Bienenvölker den Winter überlebt haben.

Zu den Höhepunkten heuer zählte der Tragweiner Pfarrflohmarkt. An unserem Stand verkauften wir von Mitgliedern gespendeten Honig und dies bot auch eine hervorragende Gelegenheit zum Austausch mit der Bevölkerung über die regionale Imkerei.

Im Sommer hat es bei Obmann Erich Wurm auch wieder das jährliche Ferienprogramm für die jüngsten Tragweinerinnen und Tragweiner gegeben. Die Kinder hatten die Möglichkeit, einen kleinen Einblick in die Welt der Bienen zu bekommen, selbst Honig zu schleudern und diesen natürlich auch gleich zu verkosten. Dieses Engagement hilft vielleicht, um das Bewusstsein für die Natur schon früh zu wecken.

Ebenfalls erwähnenswert war unsere Beteiligung am Erntedankfest. Mit einem liebevoll mit Blumen geschmückten Bienenkorb im Festumzug machten wir die wesentliche Bedeutung der Bienen für unsere Natur und die regionale Landwirtschaft sichtbar.

Zum Schluss möchten wir uns bei den unterstützenden Mitgliedern bedanken, die selber nicht aktiv der Imkerei nachgehen, aber uns anderweitig mittels Spende und Mithilfe unterstützen.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten, Gesundheit und ein gutes neues Jahr 2026!

Alexander Trichlin
Schriftführer Imkerverein

Imkerbasar

Noch ein Hinweis im eigenen Sinne: Bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir noch alle Interessierten herzlich zu unserem einladen.

Wann: Sonntag, 21. Dezember 2025, von 8 bis 12 Uhr
Wo: Pfarrheim Tragwein

Ob Honig aus der Region, Bienenwachsprodukte oder das eine oder andere kleine Geschenk für Imkerfreunde – hier wird jeder fündig. Genießen Sie dabei Kaffee und Kuchen in einer gemütlichen Atmosphäre. Wir freuen uns auf euren Besuch und nette Gespräche!

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr.

WINKLER

BROT FÜR DEN MOMENT.



SPARKASSE 
Pregarten-Unterweißenbach AG

Aller guten Dinge sind 4.

4% Smart Sparen Sparefroh für
Kinder bis zum 10. Geburtstag.



Aktion bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4 % p.a. fix, darüber hinaus 0,010 % p.a. fix. Maximale Einlagenhöhe 15.000 Euro. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p.a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4 % Smart Sparen Sparefroh nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in.

www.sparkasse.at/pregarten



Das Team Tragwein bei der OÖ Landesmeisterschaft.
Fotocredit: Privat

Taekwondo-Sportler triumphieren bei Heimturnier und bei ASKÖ Nachwuchsmeisterschaft.

Anfang Oktober war Tragwein Schauplatz der oberösterreichischen Landesmeisterschaft – und die Gastgeber machten das Event zu einem sportlichen Höhepunkt. Vor prall gefüllten Rängen in der Volksschule Tragwein zeigten die Tragweiner Athleten eindrucksvoll ihr Können und bewiesen einmal mehr, dass Tragwein die Hochburg des österreichischen Poomsae-Sports (Schattenkampf) ist.

Mit einer beeindruckenden Ausbeute von 16 Gold-, 4 Silber- und 8 Bronzemedaillen erkämpfte sich das Heimteam aus Tragwein souverän den Sieg in der Vereinswertung.

Auch die Landesmeistertitel wurden in diesem Rahmen vergeben: Bei den Damen krönte sich die Tragweinerin Sophie



Dreiling zur Landesmeisterin - herzlichen Glückwunsch.

Darüber hinaus überzeugten zahlreiche weitere Sportler mit Siegen in den Einzelbewerben: Felix Hofko, Oliver Gattringer, Valentina Ebner, Marie Gattringer, Tamara Ebner, Helmut Mayr, Sandra Lehermayr, Magdalena Bertignoll, Renate Tischberger und Sylvia Gringer.

Ein besonderes Highlight war die erstmalig ausgetragene Sonderklasse „Familien Poomsae“, bei der Familien – oftmals Geschwister oder Eltern mit ihren Kindern – gemeinsam antraten und für begeisterte Stimmung sorgten. Zusätzlich fand Anfang Oktober auch

die 3. Runde des ASKÖ-Nachwuchscups in Traun statt, wo drei unserer Nachwuchssportler am Start waren. Leonard Bohuminsky belegte Platz 2, Leonie Wurm gewann Bronze und Marie Reichl wurde mit einer guten Leistung 5.

In der Gesamtwertung der drei Runden des ASKÖ-Cups gewann Leonard vor Marie und Leonie - Herzliche Gratulation auch an euch!



Die schwie-
rige Gattrin-
ger beim Familiensie-
ger der OÖ Landes-
meisterschaft in Tragwein.
Fotocredit: Pri-
vat

www.haunschmidt.at

HAUNSCHMIDT
FORMEN- UND MASCHINENBAU

JOHANN HAUNSCHMIDT GMBH A-4284 Tragwein, Mistlberg 80, Tel.: +43 (0) 7263 88 294

STAR-WASH

Aktionen im Advent

Nikolausaktion 1.-7. Dez

Weihnachtsaktion 20.-26. Dez.

Eine Waschkarte mit 2 Premium
Gold Wäschen um 23 Euro

Im Automat solange der Vorrat reicht

Einfahrt
bis 2,90m

Einfahrt
bis 2,20m

LKW
Ausfahrt

Geschenk Idee

Waschkarten mit individuellem Guthaben

und persönlichem Design (bitte bei uns melden)

Star – Wash – Truck – Caravan & Carwash

Tragwein Mistlberg u. Perg im Technologiepark

0677/63484213 info@star-wash.at

FROHE WEIHNACHTEN wünscht das STAR- WASH Team

Helga & Hans

Gusenbauer Immobilien

das bessere Wohnen



www.gusenbauer-immobilien.at



Thermofeuchtschutz GmbH – TFSplus.at

125
Jahre
RAIFFEISEN AIST

Raiffeisen
Aist 

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR 2026**

raiffeisen-aist.at

Herbstsaison in der Sektion Fußball

Terminvorschau:

17.01.2026

Sportlermaskenball
„Es lebe der Sport“

04.07.2026

Cornhole Turnier

Mitte August startete die Sektion Fußball wieder in die Meisterschaftssaison. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle überwintern wir – dank toller Teamleistungen – mit sieben Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen auf Platz sechs in der Tabelle (Stand 10.11.2025).

Die 1B-Mannschaft musste leider einige Rückschläge einstecken und überwintert auf Platz neun.

Die Rückrunde startet Mitte März, der Spielplan wird natürlich rechtzeitig veröffentlicht.

Auch im Nachwuchs war immer was los am Fußballplatz. Die Mannschaften – U16, U14, U13, U11, U9, U8 und Bambinis – werden in der Winterpause an diversen Hallenturnieren teilnehmen, um auch in der kalten Jahreszeit den Spaß am Fußball auszuleben.



Klambauer GmbH
Elektrounternehmen

Klambauer GmbH Tel.: 07263 / 88 33 8
Schulstraße 2 Fax: 07263 / 88 42 1
A-4284 Tragwein klambauer@elektro-klambauer.at
UID Nr.: ATU21822106 www.elektro-klambauer.at

**Das Team von Elektro Klambauer
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr!**



Blumenzeit
KREATIV FREUDE SCHENKEN

PETRA IRRER

Inhaberin

Telefon: 07263 88089

Pregartener Straße 1A/2 • 4284 Tragwein (neben Spar)

Kleiner Parteitag mit großer Vision LEISTBARES WOHNEN



Die Bevölkerung, die unter den hohen Wohnkosten leidet, erwartet sich Antworten von der Politik. Die SPÖ liefert sie und sorgt für leistbares Wohnen. Meilensteine wie die von Vizekanzler und Wohnminister Andi Babler durchgesetzten Mietpreiseingriffe waren erst der Anfang. Die SPÖ lässt nicht locker und hat bei ihrem „kleinen Parteitag“, dem Themenrat, einstimmig Großes beschlossen – nämlich ihre Vision für leistbares Wohnen für Jung und Alt in ganz Österreich.

Über 500 Gäste und Delegierte waren beim SPÖ-Themenrat in Wien dabei. Und noch mehr Menschen haben das Event via „SPÖ eins“ verfolgt, dem neuen SPÖ-TV-Sender, der beim Themenrat seine Premiere feierte. Und sie alle haben eines gesehen: Die SPÖ hat die richtigen Lösungen für leistbares Wohnen – sowohl für Mieter*innen in Städten als auch für Häuslbauer*innen im ländlichen Raum.

Wohnen ist ein Grundrecht

In seiner Grundsatzrede bekräftigte SPÖ-Chef, Vizekanzler und Wohnminister Andi Babler, dass die SPÖ den Unterschied macht. „Wir lassen die Teuerung nicht durchrauschen – wir greifen ein. Die SPÖ ist die Partei, die für leistbares Wohnen kämpft, weil Wohnen ein Grundrecht ist!“, so Babler beim Themenrat, der unter dem Motto „Dein Zuhause, unser Auftrag.“ stand. Dass die SPÖ diesem Auftrag gerecht wird, beweist sie seit Tag 1 ihrer Regierungstätigkeit. Andi Babler hat in kürzester Zeit durchgesetzt, was lange Zeit undenkbar schien. Preis eingriffe bei unregulierten Mieten, der Mietpreis-Stopp für alle regulierten Mieten oder die Mietpreisdeckel für 2026 und 2027 entlasten Millionen Menschen. Aber das war erst der Anfang.

Resolution für leistbares Wohnen in Stadt und Land

Die SPÖ kämpft weiter mit aller Kraft für leistbares Wohnen in ganz Österreich. Nur die SPÖ hat dafür die richtigen Ideen. Das beweist die umfassende

Resolution für leistbares Wohnen, die beim Themenrat einstimmig beschlossen wurde. Diese Resolution geht über das Regierungsprogramm hinaus und zeigt, wo die SPÖ steht. Nämlich auf der Seite der Menschen und nicht auf der Seite der Spekulanten und Miethaie. Um das Abzocken der Mieter*innen zu beenden, will die SPÖ Mietwucher unter Strafe stellen, die Betriebskosten fair zwischen Vermieter*innen und Mieter*innen aufteilen und Lagezuschläge transparenter und günstiger machen.

Runter mit den Grundstückspreisen

Um Grundstückspreise zu senken, sollen freie Grundstücke von Bund, Ländern und Gemeinden in öffentlicher Hand bleiben. Ungenutzte Grundstücke von ausgelagerten Bundesgesellschaften wie ÖBB oder Bundesforsten sollen für gemeinnützigen Wohnbau zur Verfügung gestellt werden.

Hier gibt's alle Infos:

www.spoe.at/wohnen

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht



RUDOLF HINTERDORFER
Steuerberater

Markt 40, A - 4284 Tragwein
Tel. +43 (7263) 86267 Fax +43 (720) 92059230
office@steuerrudi.at

Stocksport in Tragwein



Andreas Fürnhammer, Manfred Haider, Michael Farthofer und Johannes Aistleitner siegten beim Vereinsturnier der Union Waldhausen.

Auch im Sommer war die Sektion Stocksport wieder recht aktiv. Sowohl bei Meisterschaften des Landesverbandes, Turnieren von verschiedenen Vereinen und auch im Sommercup des Stocksportbezirk 13 nahmen Mannschaften unserer Sektion teil und erzielten auch einige recht respektable Leistungen. Das gute Training, wöchentlich wird neben den laufenden Bewerben ein- bis zweimal trainiert, macht sich bezahlt und unsere Sektion zu einer schlagkräftigen Truppe.

Bei den **Meisterschaften des Landesverbandes** nahmen wir mit insgesamt sechs Mannschaften teil.

Senioren Unterliga Ü 50 - Die Mannschaft SC-Tragwein/Kamig 1 (Franz Stöllnberger, Christian Kruder, Thurnn Johann und Karl Baumgartner belegte den 10. Rang. Die zweite

Mannschaft aus Tragwein (Gerhard Frühwirth, David Miesenberger, Franz Binder u. Josef Thurnn landete auf dem 15. Rang.



In der Mixed Unterliga erreichte die Mannschaft mit Karl Baumgartner, Maria und Franz Stöllnberger und Regine Hrozek den vierten Platz und stieg somit in die Oberliga auf.

Herren Unterliga – Die Mannschaft SC-Tragwein/Kamig 1 (Franz Stöllnberger, Gerhard Farthofer, Karl Baumgartner und Johann Thurnn) belegte den beachtlichen 7. Rang. Die Mannschaft SC-Tragwein/Kamig 2 (Frühwirth Gerhard, Johannes Aistleitner, Michael Farthofer und Karl Dolzer) belegte den 21. Rang.

Bei der **Regionsmeisterschaft der Herren** belegte unsere Mannschaft (Josef Thurnn, Franz Binder, Sebastian Haider u. Michael Farthofer) den 10. Rang.

Eine recht positive Überraschung war die Leistung und Platzierung unserer Mixed-Mannschaft.

Bei der **Unterliga Mixed** wurde mit der Mannschaft, Maria Stöllnberger, Regine Hrozek, Franz Stöllnberger u. Karl Baumgartner der sehr gute 4. Rang und somit der Aufstieg in die Oberliga erreicht.

Im **Sommercup** des Bezirk 13 wurden sowohl in der Gruppe B (Rang 4) als auch in der Gruppe C (Rang 4 u. Rang 5) knapp verpasst. In beiden Klassen wurde der Klassenerhalt geschafft.

Weiters besuchten wir 10 Turniere von umliegenden Vereinen, wobei der 1. Platz unserer Mannschaft (Manfred Haider, Andreas Fürnhammer, Johannes Aistleitner u. Michael Farthofer) beim Turnier der Union Waldhausen besonders erwähnenswert ist.

Wichtige Turniertermine für den Winter 2025/26

Verwandtschaftsschießen
4. Jänner 2026 (Sonntag)

Ortsmeisterschaft
9. Jänner 2026 (Freitag) – 1. Qualifikationsrunde
16. Jänner 2026 (Freitag) – 2. Qualifikationsrunde
18. Jänner 2026 (Sonntag) – Finale

Grätzlschießen
06. Februar 2026 (Freitag)

Anmeldungen für diese Turniere können an Sektionsleiter Franz Stöllnberger gerichtet werden • Mail: stöllnberger33@linznet.at, Tel.: 0664/1782936



Dafür stehen wir:

Leistung. Respekt. Sicherheit.

Leistung, die sich lohnt, Respekt, der allen eine Chance gibt und Sicherheit, die stark macht.

Die Prinzipien Leistung, Respekt und Sicherheit bilden den roten Faden, der sich durch unsere Pläne zieht. Wer arbeitet, soll vorankommen. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand soll sich vor der Zukunft fürchten. In unserem Plan für ein starkes Oberösterreich zeigen wir, wie das konkret aussehen soll: mit klaren Maßnahmen für einen starken Standort, ein gutes Leben und ein friedliches Miteinander. Weil uns die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt.

LEISTUNG.

Oberösterreich lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll vorankommen und darf nicht der Dumme sein. Denn: Leistung muss sich

lohnen. Die arbeitende Bevölkerung verdient einen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet hat. Das heißt auch: Zuvor muss es erwirtschaftet werden. Darum sind ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden

RESPEKT.

Respekt heißt für uns: Leistung anerkennen. Chancen geben. Und: Aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich wert - und niemand sollte sich für etwas Besseres halten. Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle und ein gutes Miteinander, wo alle aufeinander Rücksicht nehmen.

SICHERHEIT.

Sicherheit ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Notsituationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Doch: Sicherheit ist weit mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu. Denn die macht uns alle stark.



derwinklerplan.at

Großes Kino, keine Leinwand. Das gibt's nur bei BlöZinger

Robert Blöchl und Roland Penzinger, zusammengekommen „BlöZinger“, sind die Erfinder und Großmeister des KopfKinoKabaretts. Ein Film. Live gespielt auf der Bühne. Mit einem Minimum an Requisiten. Und einem Maximum an Ideen, mit denen BlöZinger Vorstellungskraft und Lachmuskeln ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer zu Höchstleistungen animieren. Da werden untrainierte Zwerchfelle gedehnt und eingerostete Gehirnwindungen geölt. Mit schauspielerischer Raffinesse und einer großen Portion „Schmäh“ erwecken BlöZinger ihre skurrilen Bühnenfiguren zum Leben, wechseln blitzschnell die Rollen und bringen jeden Charakter derart genial auf den Punkt, dass dem Publikum gar keine Wahl bleibt, als sich in den geistreich-vergnüglichen Kosmos ziehen zu lassen, den BlöZinger auf der Bühne erschaffen. Und natürlich gibt's dazu doch eine Leinwand – sogar die größte der Welt: unsere Fantasie.

In ihrem mittlerweile zehnten (!) Bühnenprogramm „Das Ziel ist im Weg“ nehmen BlöZinger ihr Publikum wieder mit ins KopfKinoKabarett. Denn: Wer eine Reise tut, der kann was erzählen. Und gereist sind die beiden Kabarettisten sehr viel und vor allem auch: sehr gemeinsam. Anstatt nun aber ihre Bekannten mit Dias ihrer Reiseerlebnisse in den Wahnsinn zu treiben, stellen sich Robert Blöchl und Roland Penzinger auf die Bühne und erzählen auf ihre unnachahmliche Art skurrile Geschichten von der Suche nach

der eigenen Mitte. Aber wo beginnt man so eine Suche? In der Ferne oder doch besser beim eigenen Nabel? Und wenn man sie gefunden hat, die Mitte, schickt man seinen Liebsten dann eine Postkarte, um Bescheid zu geben, dass das Wetter gut und das Essen schön ist? Und überhaupt: Muss man eigentlich immer

irgendwo ankommen? Oder sollte man es nicht eher halten wie der Busfahrer, der BlöZinger kürzlich mit den folgenden Worten durch die Pampa chauffierte?

„It's better to travel hopefully than to arrive.“ Amen.



WINTERWANDERUNG AM DREIKÖNIGSTAG

Am Dienstag, den 6. Jänner 2026, Treffpunkt um 13 Uhr am Marktplatz Tragwein

Wir fahren mit dem Bus der Firma Sunzenauer nach Hohensteg. Von dort wandern wir zurück nach Tragwein. Bei der Edelbrennerei Moser in Mistlberg gibt es eine kurze Rast. Dabei haben Sie die Möglichkeit, edle Tropfen aus dem Sortiment von Christof Moser zu verkosten. Anschließend geht es weiter Richtung Ortszentrum. Beginnen Sie das neue Jahr mit einer gemütlichen Wanderung am Dreikönigstag! Die zirka sechs Kilometer lange Route führt uns auf einer schönen Strecke vom südlichen Teil unserer Gemeinde in das Ortszentrum. Die Wanderung ist für alle Altersgruppen geeignet.

Während der Wanderung können Sie die abwechslungsreiche Landschaft genießen und mit ihren Wanderfreunden plaudern.

Dabei können Sie vielleicht auch neue Ecken von Tragwein entdecken. Zum Abschluss lassen wir die Wanderung gemeinsam gemütlich in der Pizzeria Bella Casa ausklingen.



Streckenverlauf: Busfahrt vom Marktplatz nach Hohensteg – Hohensteg – Kernlandhof Scholler – Langthaler / Moser Edelbrenner (Labstelle mit Glühgin und Tee) – Zeughaus der FF-Mistlberg – Kreuzschmied – IQ-Tankstelle – Fellner-Siedlung – Marktplatz Tragwein – Einkehr in der Pizzeria Bella Casa

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Starten wir gemeinsam in das neue Jahr.**